

Gebet/Prophetische Proklamation für Pfingstsonntag

1) Gemeinsames Gebet

Abba, lieber Vater im Himmel, als deine Kinder kommen wir heute vor den Thron der Gnade durch den Glauben an deinen geliebten Sohn, Jesus Christus, unseren Heiland und Erlöser.

Wir bitten Dich, dass Du deinem Odem des Lebens, den Heiligen Geist - Ruach - über unserer Nation Deutschland wehen lässt. Sei willkommen, Atem Gottes, Heiliger Geist, Odem des Lebens und komme herzu von den vier Winden und schenke neues geistliches Leben.

Wir heißen Dich willkommen, Geist Gottes und sagen: Ohne dein Wirken können wir nichts tun.

Für unsere Nation bitten wir Dich, dass Du Erbarmen schenkst und Heilung für unser Land. Es steht geschrieben (2.Chr. 7,14): „Wenn mein Volk, über das mein Name ausgerufen ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“
(*Moment der Stille*)

Abba, lieber Vater, bitte schenke Du eine Umkehr unserer Herzen hin zu deinem Herzen, dass wir uns als deine Kinder demütigen, beten und dein Angesicht suchen und uns von unseren bösen Wegen bekehren. Schenke Du uns einen neuen geistlichen Hunger, einen Hunger nach Dir selbst als Schöpfer und Quelle allen Lebens.

2A) Gebet in Berlin (oder im Zentrum Deutschlands/ einer Stadt usw.)

Himmlicher Vater, wir bitten Dich, dass Du deinen Odem, den Heiligen Geist von den vier Winden wehen lässt - wie Du es damals zur Zeit des Propheten Hesekiel über deinem Volk Israel gemacht hast (Hesekiel 37,9-10) - über Berlin, über alle 16 Bundesländer in Deutschland und darüber hinaus in Europa.

Rufen / Schofarblasen in vier Himmelsrichtungen

- 1) Zum Norden rufen wir: **Komm, und wehe, Geist Gottes über unserem Land vom Norden her!**
(Schofarblasen der Geschwister vor Ort).
- 2) Zum Süden rufen wir: **Komm, und wehe, Geist Gottes über unserem Land vom Süden her!**
- 3) Zum Osten rufen wir: **Komm, und wehe, Geist Gottes über unserem Land vom Osten her!**
- 4) Zum Westen rufen wir: **Komm, und wehe, Geist Gottes über unserem Land vom Westen her!**

2B) Gebet an Grenzpunkten

Himmlicher Vater, wir stehen hier als deine prophetischen Diener [an der Grenze zu ...*] und sprechen zu deinem Odem, dem Heiligen Geist - wie Du damals deinem Propheten Hesekiel geboten hast (Hesekiel 37,9):

Komm, Geist Gottes, wehe hinein nach Deutschland - und hauche diese Erschlagenen an, dass sie wieder lebendig werden!**

(ggf. Schofarblasen der Geschwister vor Ort).

4mal wiederholen

* oder: vor der Schule / auf den Bergen usw.

** oder: wehe hinein in diese Stadt / in dieses Land/ in diese Schule usw.

3) Prophetische Proklamation (gemeinsam):

Abba, lieber Vater, Du hast uns als deine Kinder zu Königen und Priestern berufen (1. Petrus 2,9) und in Demut stehen wir im Glauben als deine Liebesarmee auf und erheben das Banner für unseren Gott (Psalm 20,6), damit der Name über allen Namen, der Löwe aus dem Stamme Juda, der HERR aller HERREN, KÖNIG aller KÖNIGE, der Retter und Erlöser dieser Welt, JESUS CHRISTUS erhöht wird.

Das Evangelium des Reiches Gottes wird in unserer Nation Deutschland verkündigt werden in der Kraft des Heiligen Geistes inmitten aller Erschütterungen und Umbrüche, denn dein Wort wird sich erfüllen:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth (Sach. 4,6).“

AMEN!

Schwarz/blau: falls man sich beim Sprechen/Beten abwechseln will

Die Angabe der Bibelstellen dient zur Info – müssen also nicht explizit bei der Proklamation genannt werden